

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Internationale Promotion in Graduiertenkollegs und Graduiertenschulen



Dr. Sebastian Granderath
Gruppe Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung
Köln, 23. Januar 2006

Themen

- **Einführung: internationale und strukturierte Promotion**
- Strukturierte Promotionsprogramme der DFG:
Graduiertenkollegs, Internationale Graduiertenkollegs,
Graduiertenschulen
- Finanzierung und weiterführende Information

Promotion

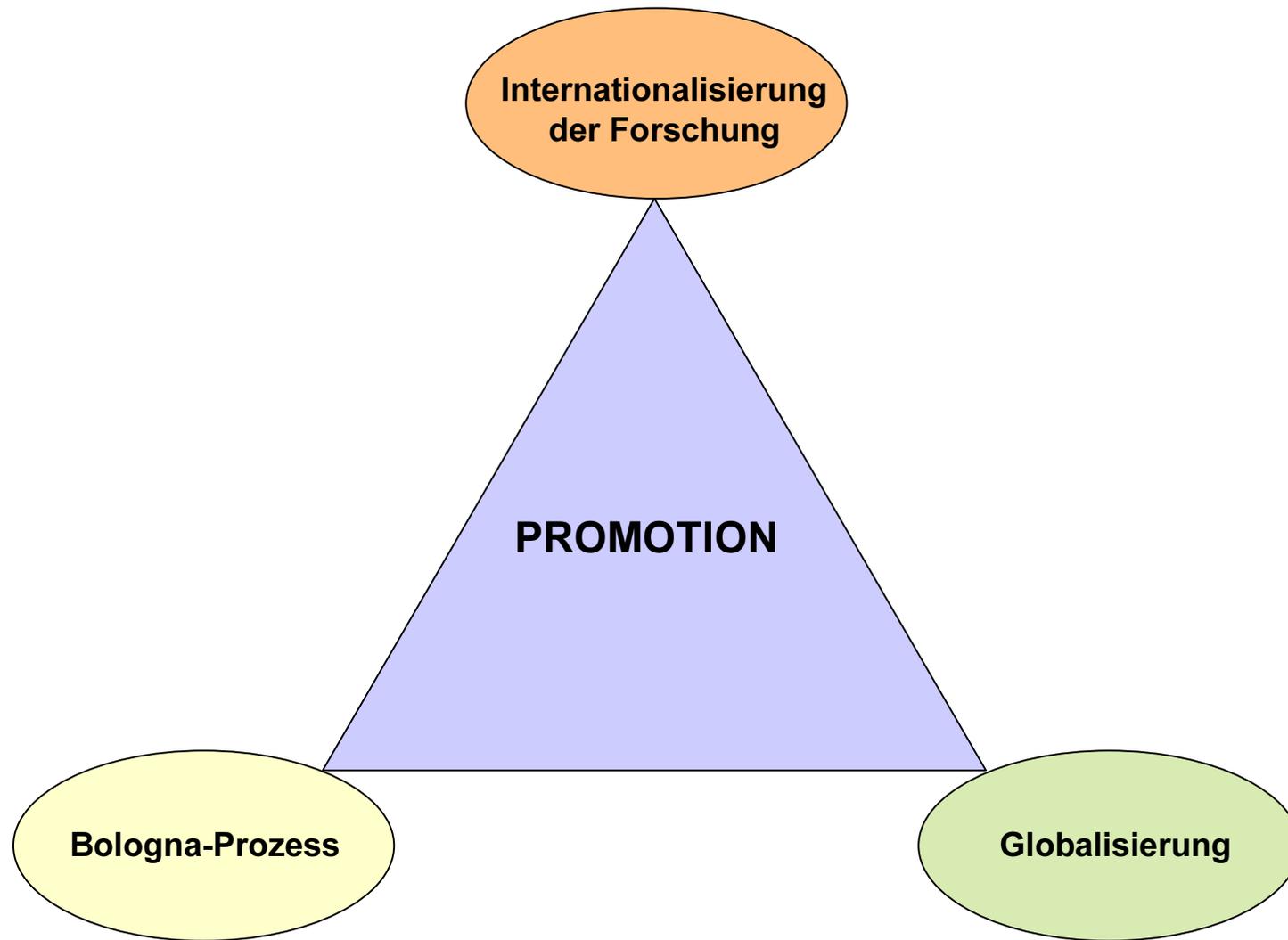
Ausgangspunkt jeder wissenschaftlichen Laufbahn

- Erste Phase der wissenschaftlichen Karriere: Promovieren ist forschen
- Schnittstelle zwischen Ausbildungs- und Forschungsauftrag d. Universität

Herausforderungen

- Qualifizierung des Nachwuchses für Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie
- Förderung exzellenter junger Forscher
- Frühe Selbständigkeit
- **Anbindung an die internationale *scientific community***

Warum Internationalität?



Die klassische Promotion

Charakteristika

- Lehrlingsprinzip
- Promotion = Forschungsprojekt
- solitär erbrachte Leistung

Risiken

- wissenschaftliche (Über-)Spezialisierung
- mangelnder Kontakt zur internationalen scientific community, Isolation
- Abhängigkeitsverhältnis (wissenschaftlich und finanziell)
- finanzielle Prekarität
- hohe Abbrecherquote
- Promotionsdauer/Abschlussalter zu hoch
- geringe Qualifikationen für den Arbeitsmarkt

Grundzüge strukturierter Promotionsmodelle

- Schaffung einer Dachstruktur für mehrere Promovierende
- Integration in einen übergreifenden Forschungszusammenhang
- Formalisierung des Betreuungsverhältnisses, definierte Verantwortlichkeiten
- ergänzende Qualifizierungsangebote
- **Internationale Integration**

Strukturiert Promovieren in Deutschland

Geschätzte Zahl der Doktoranden in Deutschland <i>(nach WR 2000)</i>		> 60.000 (?)
DFG-Graduiertenkollegs (ca. 270, davon 52 IGK)	seit 1990	6000
International Max-Planck-Research Schools (43)	seit 2000	2500
Landeseinrichtungen -Graduiertenschulen Niedersachsen (9), NRW (7), Exzellenznetzwerk Bayern	seit 2000	600
Helmholtz-Graduiertenkollegs	seit 2005	250
Graduiertenschulen der Exzellenzinitiative (~40)	ab 2006	?????
in strukturierten Promotionsprogrammen insgesamt		~ 12-13.000
„frei flottierend“		~ 50.000

Themen

- Einführung: internationale und strukturierte Promotion
- Strukturierte Promotionsprogramme der DFG:
 - Graduiertenkollegs, Internationale Graduiertenkollegs,
Graduiertenschulen
- Finanzierung und weiterführende Information

DFG- Graduiertenkollegs

Aus der Satzung der DFG:

§ 1 Zweck des Vereins

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft dient der Wissenschaft in allen ihren Zweigen durch die finanzielle Unterstützung von **Forschungsaufgaben** und durch die Förderung der **Zusammenarbeit** unter den Forschern. **Der Förderung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses gilt ihre besondere Aufmerksamkeit.** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Wissenschaft. Sie berät Parlamente und Behörden in wissenschaftlichen Fragen und pflegt die Verbindungen der Forschung zur Wirtschaft und zur ausländischen Wissenschaft.

DFG-Graduiertenkollegs - Exzellenzprogramm zur strukturierten Doktorandenausbildung

Ziele

- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Beteiligung an **exzellenter Forschung**
- Besser qualifizierte Promovierte / frühe Selbständigkeit durch:
 - Einbindung der Dissertationsarbeit in ein geeignet konzipiertes übergreifendes (interdisziplinäres) Forschungsprogramm
 - Beteiligung an einem geeignet strukturierten Studienprogramm
 - breiter basierte Betreuungsstrukturen
 - **gesicherte Finanzierung und Anreize zur Mobilität**

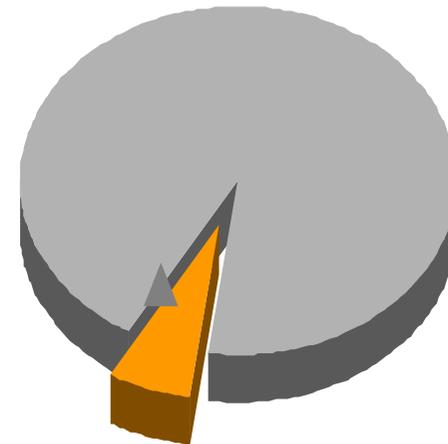
DFG-Graduiertenkollegs

Umsetzung

- Spezifisches, innovatives Thema
- Kleine Gruppe kooperierender ForscherInnen (5-10)
- 10-30 DoktorandInnen, davon 10-15 durch das Kolleg finanziert
- gut begründetes gemeinsames Forschungsprogramm
- Studienprogramm auf hohem Niveau
- innovative Betreuungskonzepte, Mehrfachbetreuung
- Internationale Graduiertenkollegs: enge bi-oder trilaterale Kooperation

DFG-Graduiertenkollegs - Mittel für 2 x 4,5 Jahre

- Beantragung durch die Hochschule
- Doktoranden-, Qualifizierungs- und Postdoktorandenstipendien, u.U. BAT-Stellen
- Forschungsstudenten
- Verbrauchsmaterial und Reisekosten für StipendiatInnen und Kollegiaten
- Reisekosten für HochschullehrerInnen (Internationale Graduiertenkollegs)
- Workshops und Exkursionen
- Gastwissenschaftlerprogramm
- Mittel für soft skill-Kurse
- Koordinationskosten



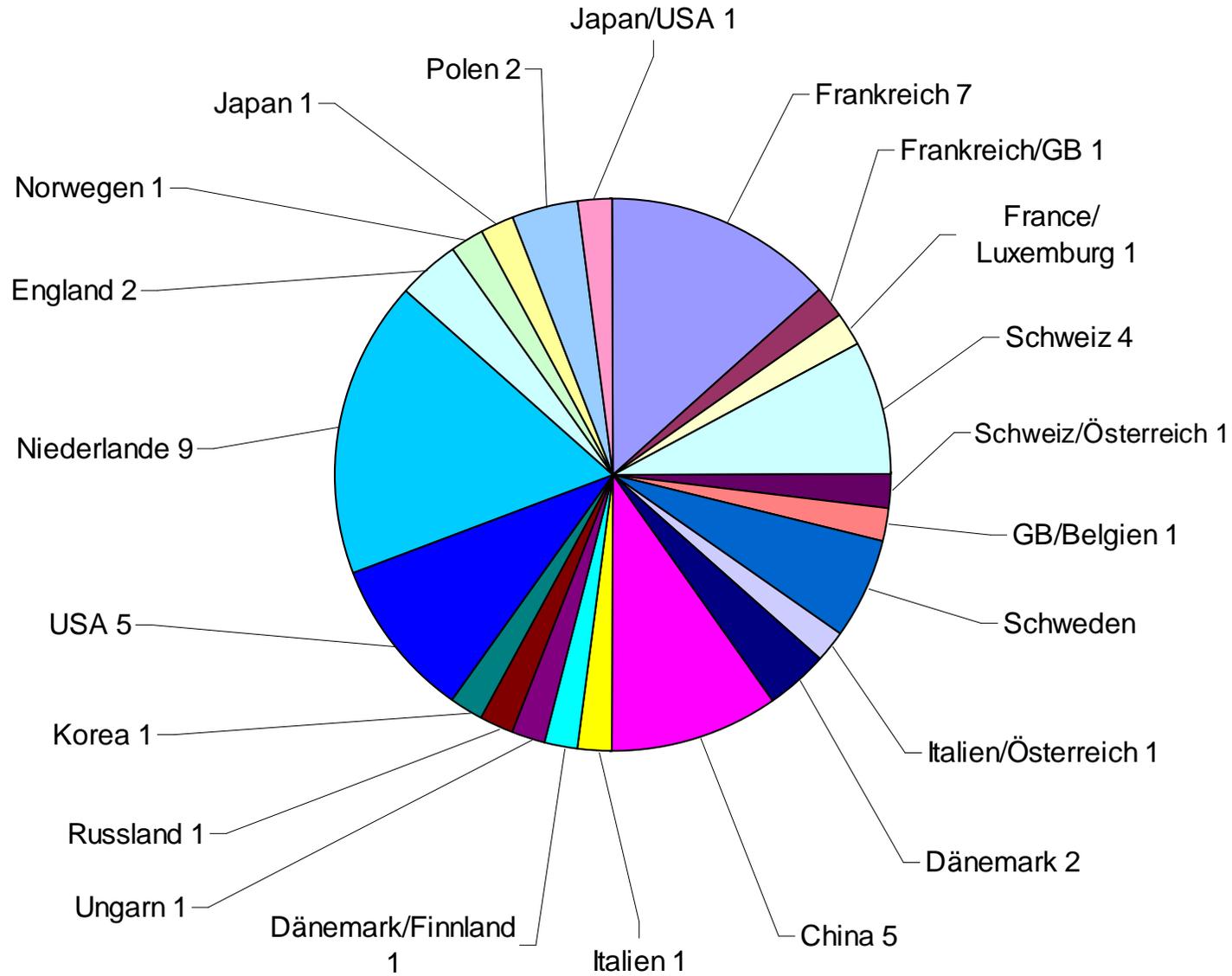
Anteil am gesamten
Bewilligungsvolumen der DFG:

6,1% (2005)

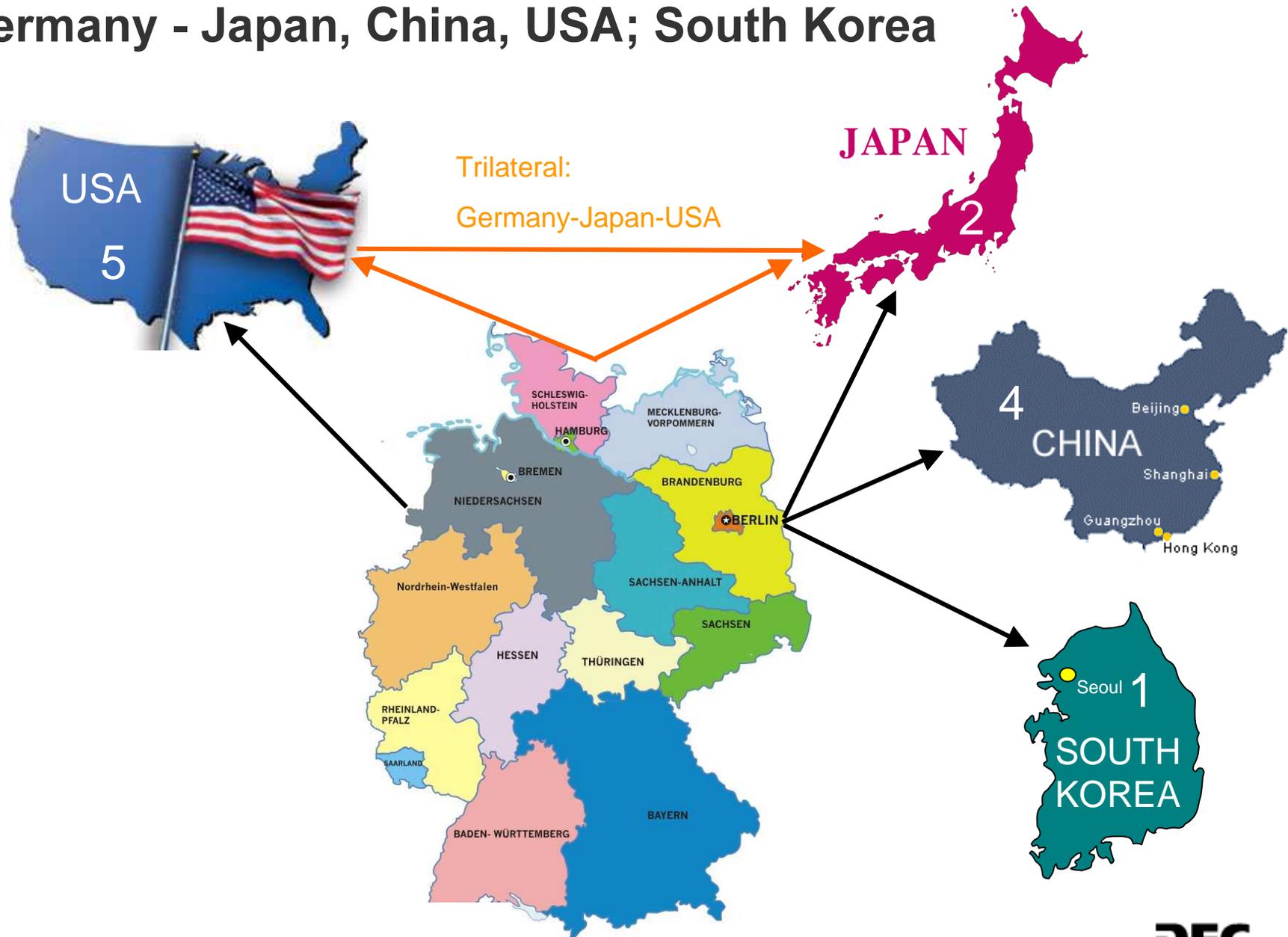
Internationale Graduiertenkollegs

- Internationalisierung durch internationale Kooperationen
- **bilaterale Kooperation**
- Gemeinsame Beantragung durch deutsche und ausländische Partneruniversität(en)
- **Gemeinsames Forschungs- und Studienprogramm**
- **6–12monatiger Aufenthalt an jeweiliger Partneruniversität**
- Perspektive: gemeinsamer Abschluss

52 Internationale Graduiertenkollegs (Stand Dezember 06)



International Research Training Groups by country / Germany - Japan, China, USA; South Korea



Exzellenzinitiative - Graduiertenschulen

Graduiertenkollegs

- Thematische Fokussierung
- Arbeitsteilige Problembearbeitung durch gemeinsame Forschung
- kleine, problemorientiert zusammengestellte Antragstellergruppe
- wenige Promovierende sind beteiligt
- Finanzierung in erster Linie für Promovierende
- Sprecher, „Teilzeit“-Koordination

Graduiertenschulen

- umfassendes Themengebiet
- stärken Schwerpunkt(e) der Universität
- keine gemeinsame Forschung aller Beteiligten
- umfassende Beteiligung aus den angesprochenen Fächern
- umfassende Beteiligung der Promovierenden aus den beteiligten Fächern
- eigenes, professionelles Management

Themen

- Einführung: internationale und strukturierte Promotion
- Strukturierte Promotionsprogramme der DFG:
Graduiertenkollegs, Internationale Graduiertenkollegs,
Graduiertenschulen
- Finanzierung und weiterführende Information

Promotion in (I)GK: Was wird finanziert?

- **Doktorandenstipendium:** 1.000-1.365 € + 103 € Sachkostenzuschuss (3 yr)
 - ggf. Familienzuschlag; Erstattung von Kinderbetreuungskosten
- oder **Mitarbeiterstelle** BAT IIa/2 – BAT IIa (jetzt : TVL 13)
Ingenieurwissenschaften, Informatik, Physik, Chemie, angew. Mathematik
- adäquate **Sach- und Verbrauchsmittel**
- **Auslandsaufenthalte** und sonstige **Reisen**
- *Aufstockung der Stipendien von dritter Seite möglich*
- *wiss. Nebentätigkeit bis 3.000 EUR im Jahr möglich*
- *Verschränkung mit anderen Förderungen in besonderen Fällen möglich*

Auslandsaufenthalte: Was wird finanziert?

- Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen **Konferenzen**
- Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen **Workshops/Kursen**
- Externe **Forschungsaufenthalte**: (Archive, Arbeitskooperationen)
- Aufenthalte beim **IGK-Partner** (bis 12 Monate)

=> **Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten aus Mitteln des Kollegs**

Planung, Information und Ansprechpartner

- DFG = Mittelgeber, nur allgemeine Informationen über das Programm

- Liste der geförderten (I)GK: www.dfg.de, dann:

forschungsfoerderung => koordinierte_programme => graduiertenkollegs
=> Liste der geförderten Graduiertenkollegs

- alle weiteren Informationen zum Kolleg: **KollegsprecherIn**
 - *Forschungsprogramm*
 - *Kooperationspartner*
 - *Finanzierung*
 - *Formalia: Bewerbung & Zulassung, Termine etc.*



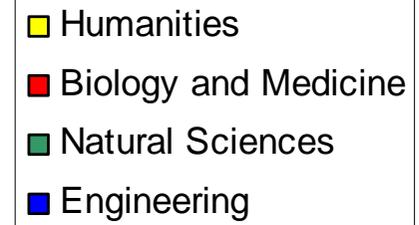
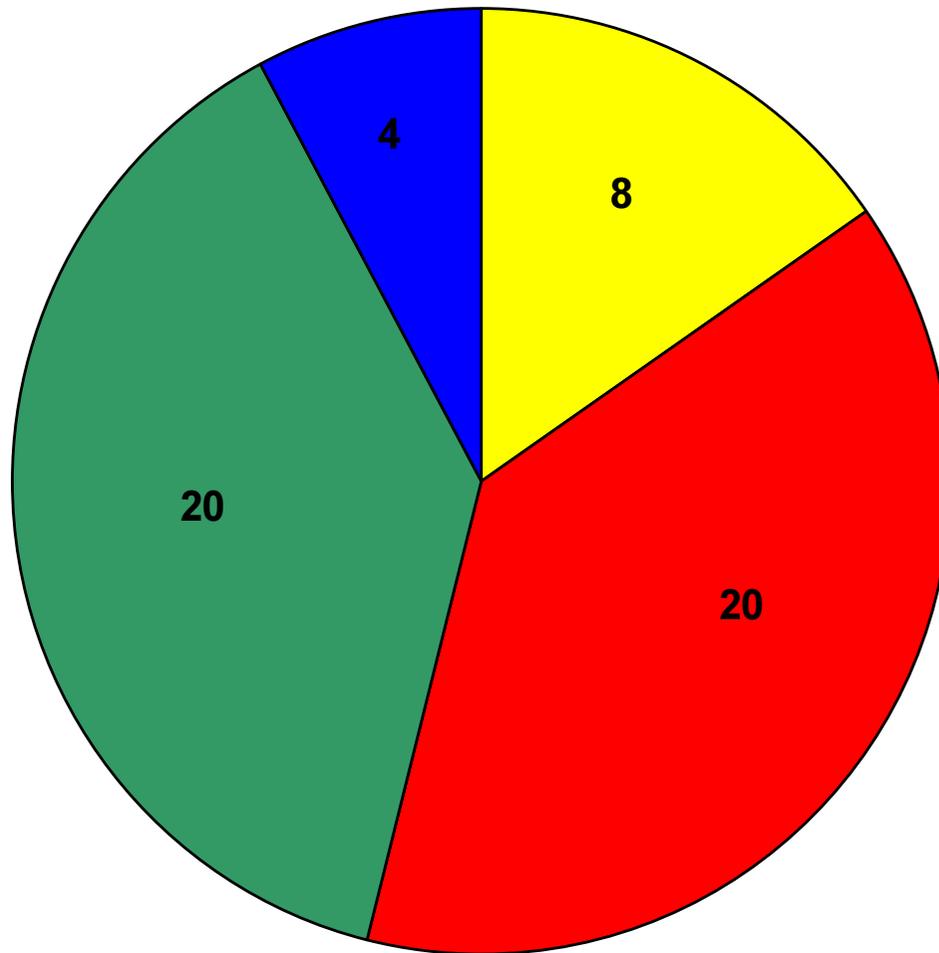
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Sebastian Granderath
sebastian.granderath@dfg.de

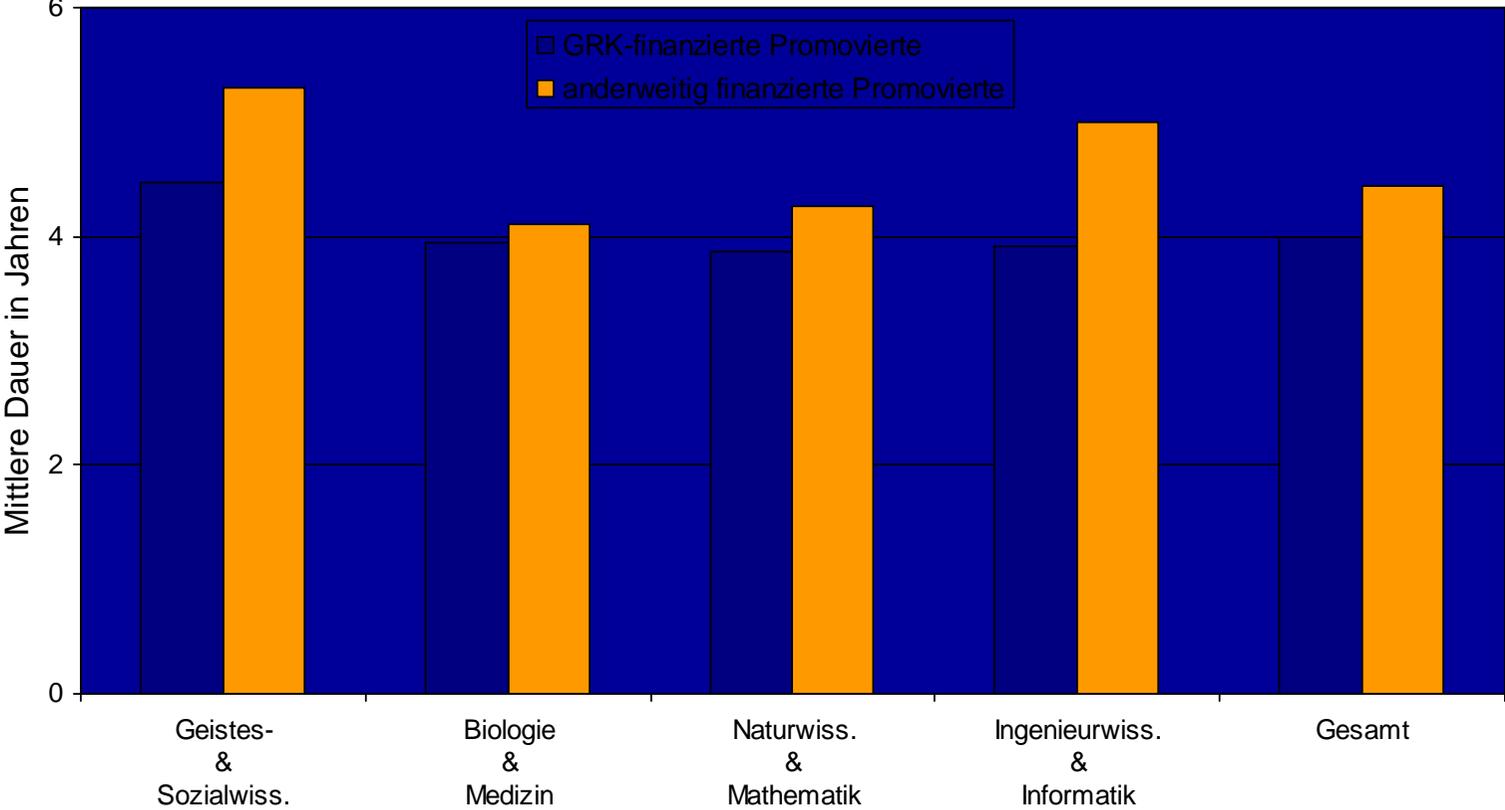
▶ Infos unter www.dfg.de

DFG

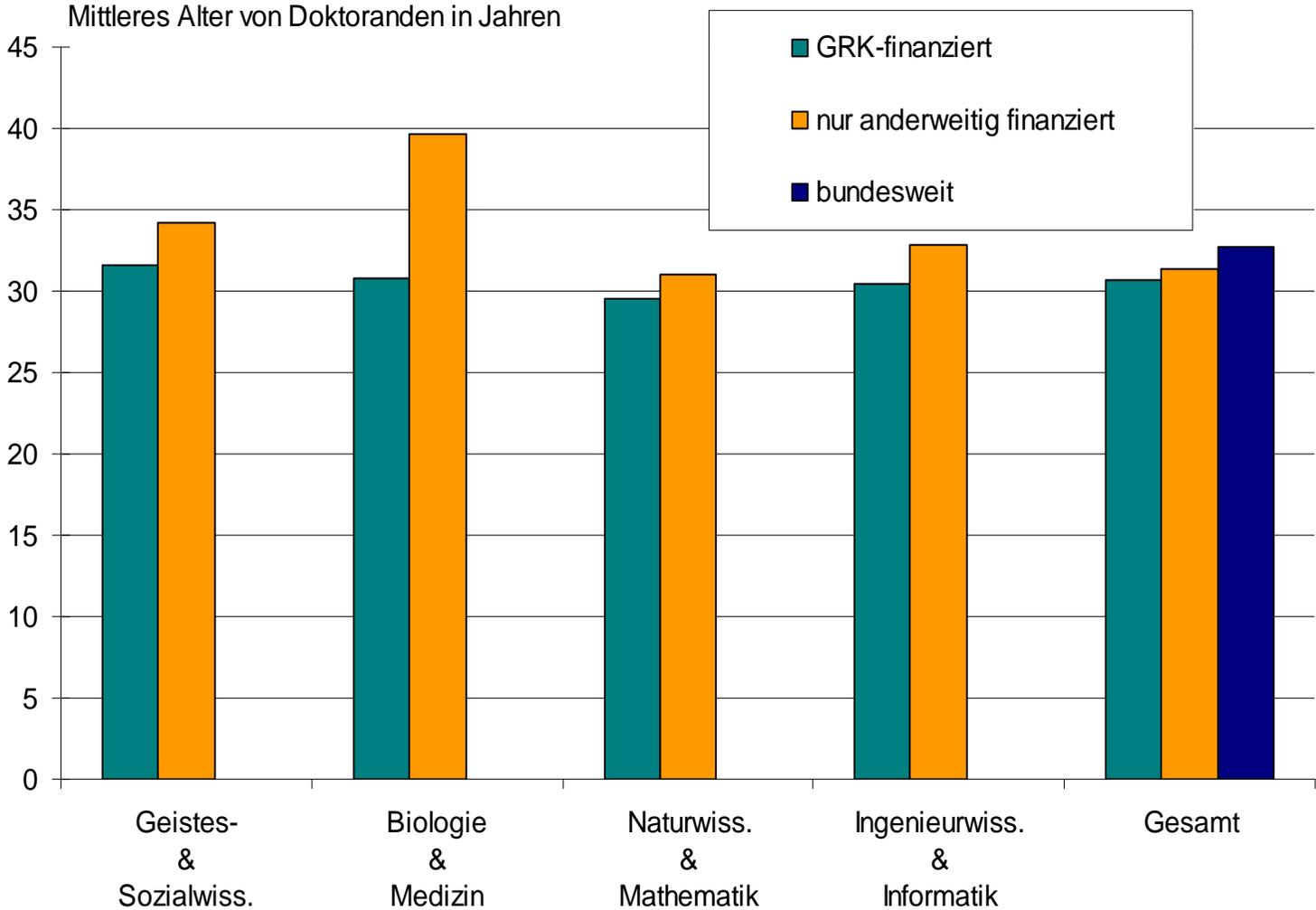
IGK nach Disziplinen



Promotionsdauer in Graduiertenkollegs



Mittleres Alter bei Abschluss der Promotion



DFG-Nachwuchsförderkette: 1. Semester bis Professur

Qualifikationsphase					
Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
(max. 6 Jahre)	(max. 4 Jahre)	(max. 3 Jahre)	(max. 5 Jahre)	(max. 5 Jahre)	
	GK-Stipendium	Forschungsstipendium	Emmy Noether-Programm Forschungsstipendium	Heisenberg-Programm Forschungsstipendium	
Student. Mitarbeiter/in im DFG-Projekt	Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	Eigene Stelle (Inland) GK-Postdoc-Stipendium Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	Eigene Stelle (Inland) Nachwuchsgruppenleiter/in im SFB/Forschergruppe Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	